

Protokoll Attac Plenum 3.12.12

Berichte aus den AGs

AG Krise wird im kommenden Jahr wieder inhaltlich arbeiten. Treffen ist wie gehabt am 4. Mittwoch im Monat.

Erstes Treffen: 23.1.12 um 20 Uhr in der Villa Ichon, Interessensabfrage/Planung:
Welche Krisenbereiche sollen thematisiert werden?

Auswertung N14: Die Aktion wurde positiv eingeschätzt. Kurze Vorlaufzeit, dennoch stringenter Ablauf, gute Redebeiträge (mehr hätten es nicht sein sollen). Besonderer Dank geht an Thomas und Alexander, die viel Zeit und Energie für dieses Bündnis aufgebracht haben. Es ist noch nicht klar, ob das Bündnis weiter arbeiten wird.

Regionaltag: Angelika berichtet von dem Telefonat mit Hanni Gramann, die uns als Ansprechpartnerin zur Vorbereitung des Regionaltages genannt wurde. Da der anvisierte Termin (2.3.13) für ein Treffen des Attac-Rats in Frankfurt vorgesehen ist und wir damit Schwierigkeiten bekämen, Referenten von Attac zu bekommen, wurde der 16.2.13 vorgeschlagen. Ralf meldete Bedenken wegen der Kurzfristigkeit an. Zu bedenken sei, laut Hanni G., dass die anderen Regionalgruppen sich aktiv sowohl in die Vorbereitung als auch Themenfindung mit einbringen sollten. Bisher gibt es keine Reaktionen auf Alexanders Email, worin inhaltliche Wünsche für den Regionaltag abgefragt wurden.

Von Teilnehmern des Plenums ist ein Austausch am Anfang des Regionaltags gewünscht. Anderen ist eher eine inhaltliche Ausrichtung in Bezug auf die Attac-bundesweiten Themen (UmFairTeilen, Blockupy, EU-Krise) wichtig.

Beschlüsse:

Wie bekommen wir einen guten Regionaltag hin?

- Angelika kümmert sich um Räumlichkeiten. Sollte dies für den geplanten Zeitpunkt (16.2.) als unmöglich erweisen, müssen wir den Termin verschieben.
- Eine Vorbereitungsgruppe wird sich am Sonntag, 9.12.12 bei Joachim Heier in der Verdener Str. 38 um 20 Uhr treffen.
- Eventuell laden wir die Regionalgruppen Nds./HH zu einer Skypekonferenz ein
- Ralf bietet sich an, konzeptionell / strukturell zu unterstützen

Gewünscht werden: Aktionstraining (Anfrage über Alexander?), inhaltlichen Input zu aktuellem Thema (Anfrage über Thomas?), Thema Rechtsradikalismus (Kontakt über Karsten), Austausch, Medienarbeit

AG Attac Aktuell möchte die Vortragsreihe weiterhin intern besetzen und fragte nach interessierten Referenten:

Januar: Werner „Hungernde Bauern“
Februar: Thomas „Neoliberalismus“
März: Burkhard „Bildung“ oder „Arbeit“

Vorschläge für April-Juni sollten auf dem nächsten Plenum eingehen.

Finanzbericht

Jürgen J. stellte den Finanzbericht 2012 vor:

Da im Jahr 2011 sparsam agiert wurde, konnten wir 2012 an Attac Deutschland ein Teil der nicht genutzten Gelder rücküberweisen. Damit beliefen sich Ausgaben auf über 7.000 €.

Die zur Verfügung gestellten Attac-Mittel für 2012 beliefen sich auf knapp 6.000 €. Auch in 2013 stehen von Attac-Deutschland voraussichtlich Mittel in dieser Höhe zur Verfügung und bilden eine solide Grundlage für die Absicherung der Mietausgaben (die sich erhöhen werden), für die Finanzierung von Vorträgen, Material und weiteren Aktionen.

Anmeldungen für verschiedene Ausgabenpositionen gab es für:

- Bündnisarbeit UmFairTeilen 500 € (Finanzierung von Flyer/Foldern/Flugblättern, evtl. ein Banner, evtl. Reisekosten/Vergütungen für externe Referent_innen.
- Finanzierung regionale Aktionstage UmFAIRteilen am 13.4.: etwa 500
- Mitfinanzierung Bus/Banner/Mat etc. für Demo Blockupy Ende Mai/Anfang Juni: 500
- Mitfinanzierung Bus/Banner/Mat etc. für bundesweite Demo UmFAIRteilen September.
- Regionaltag Bremen/Niedersachsen: 1.000 € für Verauslagung von Raummiete und Referentenhonorar (Rückfluss über beteiligte Regionalgruppen wird erwartet, muss aber kommuniziert werden)

Attac Bremen goes Facebook

Bastian führte in die Pros und Contras von Facebook ein. Es geht darum, mit diesem Medium vor allem junge Menschen mit unseren Inhalten und Aktionen zu erreichen. Festgelegt wurde:

- Facebook wird nicht als Ersatz für unseren Internetauftritt bzw. den Mailverteiler verwendet, es ist als zusätzliches Medium zu verstehen
- Alle relevanten Informationen werden weiterhin über die Mailverteiler/Internetseite verteilt
- Keiner wird dazu gezwungen, einen Account bei Facebook anzulegen. Die Attac-Facebook-Seite ist auch als Internetseite einzusehen. Menschen ohne eigenen Account können nicht aktiv auf der Seite agieren.
- Es wird vier Moderatoren geben, die die Seite betreuen: Bastian legt sie an, Alexander, Burkhardt und Thomas moderieren dann mit.
- Die Facebookseite der AG Krise geht in die allgemeine Attac-Facebook-Seite über, damit es keine 2 Attac Bremen Seiten gibt.

Sollte es in Zukunft eine vertretbare Alternative zu Facebook geben, ist der Wechsel zu einem anderen Anbieter gewünscht.

Thomas Sablowski Vortrag

Termin: 24.1.13 um 20 Uhr in der Villa Ichon

Aus Zeitmangel konnte nicht mehr geklärt werden, wer einlädt und die Presse informiert.

Aus Zeitmangel musste auch das Thema: **Filmreihe** auf das nächste Plenum verschoben werden.

Vielen Dank für die technische Vorbereitung des Plenums an Alexander und für die Moderation an Burkhardt.

Angelika Wunsch

5.12.12